

Servicepack 1 zur Version 5.5

Beschreibung

Das Servicepack 1 (SP1 / Versionsnummer 5.51) zur SAGE SESAM Solutions 5.5 fasst die seit der Lancierung mittels LiveUpdate (Hotfix) bereitgestellten Fehlerkorrekturen zusammen und beinhaltet darüber hinaus funktionelle Erweiterungen und Optimierungen für verschiedene Produkte.

Das SP1 wird mit einem Installationsassistenten (Setup) ausgeliefert und ermöglicht eine sichere und einfache Aktualisierung der eingesetzten Komponenten. Damit bietet sich für Anwender, welche das SAGE SESAM LiveUpdate nicht ausführen möchten, eine einfache Möglichkeit zur Aktualisierung der Module.

Das SP1 beinhaltet Funktionalitäten, welche nicht mittels LiveUpdate bereitgestellt werden können. Die Aufstellung auf den folgenden Seiten erläutert die Spezifikationen unterteilt nach Produkt und Modul.

Installation

Schliessen Sie alle Anwendungen und führen Sie die Installation durch Starten der Datei "CDBrowser.exe" auf Ihrem Rechner aus. Der Installationsassistent führt Sie selbsterklärend durch die einzelnen Installationsschritte.

Innerhalb einer Client-/Server-Umgebung muss die Installation auf allen Clients sowie auf dem Server ausgeführt werden. Beachten Sie für eine Erstinstallation auch die Ausführungen in der Installationsanleitung.

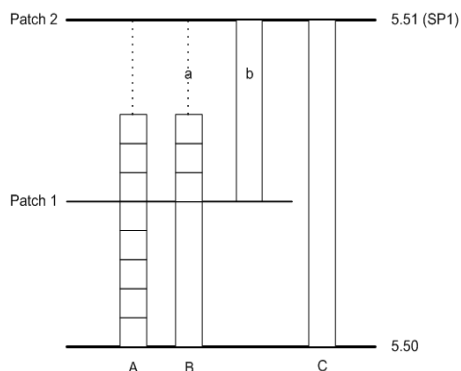
Updateschema

Das untenstehende Updateschema verdeutlicht die Varianten für eine Installation bzw. Aktualisierung der SAGE SESAM Solutions 5.5 auf den Stand des Servicepack 1.

A - Bezeichnet den Ablauf, wenn Sie die Version 5.50 bereits installiert und regelmässig das SAGE SESAM LiveUpdate durchgeführt haben. Das SP1 muss nicht installiert werden, da Sie bereits auf dem aktuellen Stand der Version 5.51 sind.

B - Bezeichnet den Ablauf, wenn Sie die Version 5.50 sowie den Patch 1 (Mai 2003) bereits installiert haben. Sie können entweder mittels SAGE SESAM LiveUpdate (a) oder durch die Installation des Patch 2 (b) auf den Stand des SP1 gelangen.

C - Bezeichnet den Ablauf, wenn Sie noch keine Version 5.50 installiert haben (Erstinstallation).



Allgemein

Systemvoraussetzungen

Das SP1 kann für eine Erstinstallation sowie zur Aktualisierung einer bestehenden Installation mit SAGE SESAM Solutions 5.5 verwendet werden. Es beinhaltet den Patch 1 (Mai 2003) sowie den Patch 2 (September 2003) zur Version 5.5. Das nebenstehende Updateschema verdeutlicht die Updatevarianten grafisch.

Voraussetzungen an das Betriebssystem:
 Standalone mit Windows 98, 98SE, ME, NT4SP6a, 2000SP2, XP oder Windows Terminal Server.
 Client-/Server: Server mit Windows NT4SP6a, 2000SP2 oder XP, Client mit Windows 98, 98SE, ME, NT4SP6a, 2000SP2, XP oder Windows Terminal Server.

Je nach Produkt gelten andere Systemvoraussetzungen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Produkte unter den Systemvoraussetzungen oder kontaktieren Sie Ihren SAGE SESAM Vertriebspartner.

Preise und Konditionen

Beim Bezug des SP1 auf CD-ROM wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 111.00 erhoben (entfällt für Anwender mit einem gültigen Servicevertrag).

Die Patches 1 und 2 zur SAGE SESAM Solutions 5.5 können kostenlos von der SAGE SESAM Homepage unter www.sagesesam.ch/download/patches bezogen werden.

Bezugsquellen

Das SP1 kann auf CD-ROM bezogen werden. Für Supportunterstützung zur Installation wenden Sie sich bitte an die SAGE SESAM Helpline und für generelle Auskünfte an die SAGE SESAM Infoline unter 0848 868 848.

Erhältlichkeit

September 2003

Servicepack 1 zur Version 5.5

Rechnungswesen

Finanzbuchhaltung

O	1	Das Recht Buchungen zu löschen kann neu auch unter 'Letzte Buchungen' verweigert werden.
O	2	Das Verweigern des Rechts 'Konten löschen' kann nun auch auf der Ebene Kontenplan angewandt werden.
O	1	Das Kontenplan-Fenster kann maximiert werden.
O	1	Es steht eine neue Funktion für die Verwendung von Fremdwährungen mit Tageskursen zur Verfügung (kostenlose Erweiterung des Produkt-Leistungsumfangs; ab Professional-Linie). Nähere Informationen finden Sie unter dem Link www.sagesesam.ch/de/download/diverses/tageskurse.htm .
F	1	Die Periodenbudgetierung kann jetzt auch wieder in der Lite-Version verwendet werden.
O	1	Das Führen eines Neben-/Zusatzbudgets (ab Professional-Linie) wurde optimiert. Bei den Auswertungen Erfolgsrechnung mit %-Vergleich Budget sowie den Budgetauswertungen kann das Haupt-, Neben- oder Gesamtbudget des Geschäfts- und Folgejahres als Vergleichsbasis ausgewählt werden.
O	1	Die Fenstergrösse und -position des Dialogs Budgeterfassung wird nun (benutzerspezifisch) gespeichert.
O	2	Die Formatierung des Budgets unter 'Konten bearbeiten' wurde angepasst.
F	2	Ein möglicher Fehler beim Erfassen eines Budgets mit speziellen Kontenbezeichnungen wurde korrigiert.
O	1	Die Auswertungsmöglichkeiten beim Budgetvergleich wurden erweitert; neu kann für jede Periode wahlweise das Haupt-, Neben- oder Gesamtbudget als Vergleichsbasis verwendet werden (ab Professional-Linie).
O	1	Die Erfolgsrechnung mit %-Vergleich Budget wurde optimiert; die Budget-Vergleichswerte im ersten Monat/Periode des Geschäftsjahres erscheinen nun korrekt. Die Zählerwerte in der Budgetspalte werden korrekt berechnet.
F	2	Bei der Auswertung Erfolgsrechnung mit %-Vergleich Budget, wird bei deren Ausdruck der Gewinn nicht mehr verfälscht.
F	2	Die Auswertungen Fremdwährungstabelle und Erfolgsrechnung mit %-Vergleich Budget werden nun korrekt erstellt.
F	2	Die Erfolgsrechnung mit %-Vergleich Budget kann neu auch mit dem Nebenkontenplan korrekt ausgegeben werden.
O	2	Der Budgetauszug wurde optimiert.
F	1	Beim Saldoübertrag werden die Budgetwerte des Haupt- und Zusatzbudgets (Geschäfts- und Folgejahr) gemäss den Einstellungen in den Budgetoptionen korrekt übertragen.
F	2	Im alten Geschäftsjahr erstellte OP werden korrekt ins neue Jahr übertragen.
F	2	Fehlerhafte Budgettabellen werden nun automatisch korrigiert und nicht mehr gelb markiert.
O	1	Neu wird beim Öffnen bzw. Speichern eines Beleges via 'Buchungen suchen' die aufgerufene Buchungsmaske geschlossen und zurück zu 'Buchungen suchen' gewechselt.
F	1	Wird auf eine Buchung im Kontofenster doppelklickt und diese anschliessend speichert, wird sie korrekt verbucht.
O	1	Die Desktopansichten (Navigationshilfe, Auswertungsbaum, Mandantenverwaltung, Symbolleiste) werden nach dem Beenden des Programms gespeichert.
O	1	Bei der Liquiditätsplanung werden die bezahlten OP nicht mehr als offene angezeigt. Die Auswertung wurde verbessert, ebenso der Reportdialog.
O	1	Die Funktionalität der Liquiditätsplanung wurde erweitert (kostenlose Erweiterung des Produkt-Leistungsumfangs): neu können die Liquiditätszu- und -abflüsse wahlweise auch einzeln pro interne Bank ausgewiesen werden. In Verbindung mit Kreditlimiten können Liquiditätsengpässe bzw. die Beanspruchung der Kreditlimiten einzelner Geldkonten differenziert ausgewiesen werden. Ferner können die OP, Zahlläufe/Debi Läufe, planbare Liquiditätszu- und -abflüsse via Funktion 'Daueraufträge' sowie vorerfasste OP Posten in den Detailstufen 1 - 4 angezeigt werden.
F	2	Das Start- sowie das Enddatum in einem Dauerauftrag kann nun wieder korrekt erfasst werden.
F	1	Beim Buchen über den Journalbeleg wird das Buchungsdatum korrekt markiert.
F	2	Im Sammelbeleg kann nun ausserhalb des Geschäftsjahres nicht mehr gebucht werden.
F	2	In der Kostenrechnung erstellte Verteilmethode können nun in der Finanzbuchhaltung korrekt verteilt bzw. nachbearbeitet werden (Liste-Button).
O	1	Die Web-Auswertungen Budgetauszug und Budgetvergleich wurden optimiert. Darüber hinaus stehen neue Web-Auswertungen zur Verfügung (Kontoblätter, Saldo-, Buchungs- und Valutaausgleichslisten, Journal, Kostenstellenauswertungen).
O	1	Beim Kontoblatt A4 (Querformat) mit FW wird bei Buchungen mit dem Steuerschlüssel Di0 (Dienstleistungen Ausland) und frei (steuerfreie Leistungen) der Kurs angezeigt.
O	1	Der Auswertungsbaum (RepTree.sab) wurde für die neuen Web-Auswertungen angepasst und verfügt neu über eine „Rückgängig-Funktion. HINWEIS: die bestehende Konfigurationsdatei des Auswertungsbaumes (RepTree.sab) wird durch das Setup des Patch in den Ordner "OldProg" verschoben.
O	2	Der Auswertungsbaum kann nun auch in einem vom Prog-Verzeichnis abweichenden Verzeichnis gespeichert werden.
F	1	Unter 'Konten bearbeiten' können wieder Kontenbezeichnungen mit 60 Zeichen erfasst werden.
F	1	Der Vortrag von Fremdwährungskonten funktioniert wieder korrekt.
O	1	In den Browsern (Konten/Kostenstellen/-täger bearbeiten, Interne Banken, Bankenstamm und Daueraufträge) kann neu das Scrollrad der Maus verwendet werden.
O	2	Der Dauerauftrag-Browser wurde optimiert (Fokus auf im Dialog gewählten Datensatz beim Öffnen des Browsers mit F5; Datensatz mit ID = 0 werden nicht mehr angezeigt).
O	2	Der Konten-Browser wurde optimiert (Fokus auf im Dialog gewählten Datensatz beim Öffnen des Browsers mit F5; Datensatz mit ID = 0 werden nicht mehr angezeigt).
O	2	Der Dialog beim Aufrufen der MWST-Abrechnung wurde erweitert (Anzeige des MWST-Formulars/Jahr).
F	2	Die Position 130 bei der MWST-Abrechnung wird nun korrekt berechnet. Hinweis: hierzu müssen die betreffenden Mandanten konvertiert werden.
O	2	Das Mandanten-Passwort (unter Menü Extras/Optionen, Register Allgemein) ist nun nach der Eingabe nicht mehr sichtbar; es wird durch die zweifache Eingabe verifiziert.
O	2	Die Vorlagen- und Mustermandanten (Basis und Westlox) wurden optimiert.

Servicepack 1 zur Version 5.5

Rechnungswesen

Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung

F	1	In den PK-Zusatzdaten können nun alle Zahlungsarten angewählt werden.
F	1	Die Bankverbindungen in den OP- und PK-Zusatzdaten können wieder korrekt erfasst werden.
F	1	Der Fehler 1096 beim Anwählen des Button 'Buchungen' unter Debitoren und Kreditoren OP/PK ist behoben.
O	1	Es stehen neue Web-Auswertungen zur Verfügung (Faktura- und Zahlungsjournal, Umsatz-, PK-, OP- und Adresslisten).
O	1	Die Telefonliste (Querformat) wurde mit der Email- und Web-Adresse erweitert.
F	1	Das Mahntool wird wieder korrekt angezeigt. Die Mahngebühren werden nun beim Ausführen des Befehls „Mahnungen verbuchen“ korrekt verbucht. In der SAGE SESAM Administration kann in der Sektion Nummernkreise der Buchungstext und die Buchungsstartnummer eingerichtet werden (Schlüssel 30: Wert [Buchungstext], [Buchungsstartnummer]).
O	1	Es können nun auch bei vorgetragenen OP Mahngebühren verbucht werden.
F	1	Die ESR-Nummer im Mahnwesen wird nun auch bei alphanumerischen OP-Nummern korrekt erstellt.
O	1	Beim Verbuchen eines OP über die Buchungsmasken Rechnung – Debitoren und Rechnung – Kreditoren wird nun der Saldo des Gegenkontos aktualisiert.
O	1	Beim Verbuchen eines OP über die Buchungsmasken Zahlung – Debitoren und Zahlung – Kreditoren wird nun der Saldo des Gegenkontos aktualisiert.
F	1	Nach der Verbuchung eines OP über die Buchungsmaske Zahlung – Debitoren und Zahlung – Kreditoren kann das Fenster wieder korrekt geschlossen werden.
O	1	In den Buchungsmasken Rechnungen – Debitoren und Rechnungen – Kreditoren wird bei der Bankverbindung der neue Browser aufgerufen.
F	1	In den Buchungsmasken Rechnungen – Debitoren und Rechnungen – Kreditoren kann nun der Buchungstext in der zweiten Zeile korrekt erfasst werden.
O	1	Beim Erfassen einer Rechnung in der Buchungsmaske Rechnung – Kreditoren wird nach dem Speichern die ESR-Referenznummer des vorherigen OP gelöscht.
O	2	Beim Erfassen einer Rechnung über die Buchungsmaske Rechnung - Kreditoren erscheint eine Warnmeldung, wenn eine bestehende OP-Nummer verwendet wird.
O	2	Die Buchungsmasken Zahlung - Debitoren und Zahlung - Kreditoren wurde in Bezug auf Fremwährungsbuchungen optimiert.
F	2	In der Kostenrechnung erstellte Verteilmethode können nun in den Nebenbüchern korrekt verteilt bzw. nachbearbeitet werden (Liste-Button).
O	1	BESR-/VESR-Zahlungen bei durch das Mahnwesen generierten ESR-Referenznummern können nun automatisch verbucht werden.
O	1	In den Browsern (Adressen, Debitoren-PK, Debitoren-OP, Kreditoren-PK und Kreditoren-OP) kann neu das Scrollrad der Maus verwendet werden.
O	2	Die Sortierungen im Adress-Browser wurde erweitert.
O	2	Der Adress-Browser wurde optimiert ((Fokus auf im Dialog gewählten Datensatz beim Öffnen des Browsers mit F5; Datensatz mit ID = 0 werden nicht mehr angezeigt).
O	2	Der OP-Browser wurde optimiert (Fokus auf im Dialog gewählten Datensatz beim Öffnen des Browsers mit F5; Datensatz mit ID = 0 werden nicht mehr angezeigt).
O	2	Der PK-Browser wurde optimiert (Fokus auf im Dialog gewählten Datensatz beim Öffnen des Browsers mit F5; Datensatz mit ID = 0 werden nicht mehr angezeigt).

Zahlungsverkehr

O	1	Der Interne Bank-Browser wurde optimal auf die Benutzung im Zusammenhang mit Zahlungsläufen abgestimmt.
O	1	Der OP-Browser wurde optimal auf die Benutzung im Zusammenhang mit Zahlungs- und Mahnvorschlägen abgestimmt (Mehrfachselektion von OP sowie Senden-Button zur Übergabe der selektierten OP in Zahlungs-/Mahnvorschlag).
F	1	Beim Zahlungsavis wird nun die Adressdruck-Option Persönlich/Vertraulich korrekt angezeigt.
O	1	Neu können auch ausländische IBAN erfasst werden.
F	1	Bei FW-OP mit der Zahlungsart IBAN/IPI wird nun bei der Erstellung einer DTA-Datei die richtige Transaktionsart (TA836) verwendet. Ferner wird bei den OP Zusatzdaten die Clearingnummer anhand der IBAN automatisch angezeigt.
O	1	Banken mit Clearing-Nummern, welche länger sind als 6 Zeichen, können korrekt erfasst werden.
O	1	Bei der Aktualisierung des Bankenstamms (Bankenstamm-Synchronisation in der Administration Rechnungswesen), werden neu auch die PC- sowie SWIFT-Nummern aktualisiert/synchronisiert. Der aktuellste Bankenstamm kann von der SAGE SESAM Downloadarea (www.sagesesam.ch/download) oder direkt von der SIC (www.sic.ch) bezogen werden.

Servicepack 1 zur Version 5.5

Rechnungswesen**Schnittstelle Rechnungswesen (Beam)**

F	2	Fremdwährungsbuchungen können auch ohne Angabe der Leitwährung korrekt eingelesen werden.
---	---	---

Datenmanager

O	1	Die neuen Datenbanktabellen (Tageskurse, Methoden, Budget Geschäftsjahr, Budget Folgejahr, Daueraufträge) können nun im Datenmanager angezeigt werden.
O	1	Im Datenmanager wird neu die Mandantenversion (4.40 bzw. 5.50) angezeigt.

Administration Rechnungswesen

O	1	Das Analyse Faxsheet der SAGE SESAM Analyse wurde aktualisiert.
---	---	---

Taxcor

F	1	Die Vorjahresmandanten sowie die Nummernkreise können wieder gewählt werden.
F	2	Taxcor wurde optimiert und funktioniert somit wieder (unter WindowsXP).

Online-Hilfen

O	1	Die Hilfe zu den Rechnungswesen-Auswertungen (Auswertungscodes.chm) wurde verbessert/ergänzt.
O	2	Die Online-Hilfs aller Module wurden aktualisiert und verbessert.

Servicepack 1 zur Version 5.5

Auftragsbearbeitung

Basismodul

O	1	E-Mail und Web-Adressen werden nun korrekt ins Rechnungswesen übertragen.
F	1	Die Online-Registrierung ist nun korrekt verknüpft.
F	1	Bei der Verwendung verschiedener MWST-Sätze in einem Dokument werden diese nun korrekt nach dem Subtotal ausgewiesen (Prozentsatz und Gesamtsteuerbetrag). Die betroffenen Standard-Reportvorlagen wurden entsprechend angepasst; die alten Standard-Reportvorlagen werden in das Verzeichnis "OldReports" verschoben.
F	1	Die Sprachdefinitionen werden in den Zeilendefinitionen korrekt berücksichtigt.
F	2	Der ODBC-Fehler beim Löschen eines Dokumentes in der Auftragsbearbeitung, wenn der das Modul Einkauf noch nie gestartet wurde, erscheint nicht mehr.
F	2	Es werden wieder alle Reports in der Seitenansicht korrekt angezeigt.
F	2	Die Dokumente 114 und 115 werden nun in der Seitenansicht korrekt angezeigt.
O	2	Der Mustermandant (Westlox) wurde optimiert.

Einkauf

O	1	Die Anzeige der Kurznamen wurde optimiert.
F	1	Datumseingrenzungen bei den Auswertungen sind wieder möglich.
F	1	Die Statusänderung wird beim Dokumentenwechsel automatisch nachgeführt.
F	1	Die Abzüge und Zuschläge beim Einkauf werden korrekt an die Kreditorenbuchhaltung übergeben.
O	1	Bei der Auswertung 'Bestellung mit Preisen' wird ein Rabatt von 0.00 unterdrückt.
F	1	Die Online-Registrierung ist nun korrekt verknüpft.
F	1	Bei einer Änderung des Bestellstatus von „Bestellt“ auf „Geliefert“ werden die gelieferten Mengen pro Bestellposition korrekt bzw. gesamthaft in das Lagerverbucht.
O	2	Eine manuelle Bestellung kann nun auch ohne Kontaktperson erstellt werden.
O	2	Der Einkauf prüft nun vor dem Erstellen eines Dokumentes ob bei Lieferanten die MWST-Art definiert ist und gibt bei deren Fehlen eine entsprechende Meldung aus.
F	2	Bestellvorschläge können wieder korrekt generiert werden.
O	2	Der Mustermandant (Westlox) wurde optimiert.

Sammelrechnung

F	1	Es kann wieder ein neuer Mandant ab dem Basis-Mandanten erstellt werden.
---	---	--

Wiederkehrende Faktura

F	1	Es kann wieder ein neuer Mandant ab dem Basis-Mandanten erstellt werden.
O	1	Die Online-Hilfe zur Wiederkehrenden Faktura wurde angepasst.

Nachkalkulation

F	1	Es kann wieder ein neuer Mandant ab dem Basis-Mandanten erstellt werden.
---	---	--

Schnittstelle Auftragsbearbeitung

F	1	Es kann wieder ein neuer Mandant ab dem Basis-Mandanten erstellt werden.
---	---	--

Administration Auftragsbearbeitung

O	1	In der Administration können weitere Zusatzfelder definiert werden.
O	1	Die Platzierung der Zusatzfelder wurde angepasst.

Servicepack 1 zur Version 5.5

Lohnbuchhaltung

Basismodul

F	1	Der Default-Pfad der Lohnmandanten wurde angepasst.
F	2	Der Buchungstext in die Finanzbuchhaltung ist wieder frei definierbar.
F	2	Beim Mehrfachausdruck der Fibu-Buchungen werden diese nicht mehr mehrmals an die Finanzbuchhaltung übergeben.
O	2	Die Vorlagen- und Mustermantanten (Daten und Westlox) wurden optimiert.

Vorerfassung

O	1	In der Lite- und Standard-Version der SAGE SESAM Lohnbuchhaltung kann die Vorerfassung neu ebenfalls fixiert werden (kostenlose Erweiterung des Produkt-Leistungsumfangs). Damit ist es möglich, die Einheit einer Lohnart für den nächsten Lohnlauf in der Vorerfassung auf „Null“ zurück zu setzen. Das Gültigkeitsdatum (von / bis) der Vorerfassung bleibt weiterhin der Professional- und Expert-Version vorbehalten.
---	---	--

Anlagenbuchhaltung

Basismodul

O	1	Bei den historischen Abschreibungsausgangswerten im Register „Basisdaten“ einer Anlage können neu <u>interne</u> Buchungen für die Abschreibungskreise generiert werden (Veränderung des Abschreibungsausgangswertes). Diese Buchungen werden im Register „Überblick“ aufgeführt. Das Layout des Registers „Basisdaten“ wurde optimiert (kostenlose Erweiterung des Produkt-Leistungsumfangs).
O	1	Bei den Abschreibungsplänen musste nach der Erfassung von Wertveränderungen u.U. die Restnutzungsdauer angepasst werden. Neu wird die verbleibende Restnutzungsdauer der Anlage nach einer Wertveränderung nicht mehr automatisch auf den ursprünglichen Wert zurückgestellt, sondern muss/kann manuell geändert werden.
O	1	Neu können die Daten der Anlagerestwerte pro Abschreibungskreis einzeln erfasst werden (kostenlose Erweiterung des Produkt-Leistungsumfangs). Das einzelne Datum sagt aus, per wann abgeschrieben bzw. der Restwert gültig ist.
O	1	Innerhalb des Abschreibungskreises „Finanzbuchhaltung“ besteht neu die Möglichkeit eines Verbuchungstestlaufes (kostenlose Erweiterung des Produkt-Leistungsumfangs). Dabei wird geprüft, ob die generierten Buchungsvorschläge an die Finanzbuchhaltung übergeben werden können. Kann eine Buchung nicht verbucht werden, wird diese rot gekennzeichnet. Die einzelnen Konflikte werden in einem Infofenster angezeigt.
F	1	In verschiedenen Auswertungen/Berichten wurde bekannte Fehler korrigiert und Begriffe angepasst.

Servicepack 1 zur Version 5.5

Kostenrechnung

Basismodul

○	○	In der BAB-/Budget-Vorlage wurden die Formeldefinitionen der Totale erweitert und optimiert (bessere Zuordnung mit Flag-Anzeige). Weitere Verbesserungen: Tuning bei der Periodennachführung, Periodennachführung nur wenn keine Nachführung offen ist, BAB-Formeln werden erweitert (inkl. Syntax) geprüft, der Aufruf der BAB-/Budget-Vorlage unterm Windows 2000 wurde optimiert, die Zeitmethoden mit Restwerten und Verrechnungssätzen wurden optimiert.
○	○	Der Ansichtsmanger (Dialog) in den BAB-/Budget-Vorlagen wurde optimiert.
○	○	Beim Export einer BAB-/Budget-Vorlage in MS Excel können wahlweise auch die Zellennahmen übergeben werden. Die bekannte Excel-Limite beim BAB-/Budget-Export wurde aufgehoben (kostenlose Erweiterung des Produkt-Leistungsumfangs).
○	○	Die Nachbearbeitung eines Designs wurde verbessert (Zuordnungen von gelöschten Konten usw. werden automatisch korrigiert).
○	○	Es steht neu ein Alternativ-Modus für den Buchungsimport aus der Finanzbuchhaltung zur Verfügung (wahlweise Prüfung der KST-Differenzen und Ausgabe in einem Protokoll). Der Alternativ-Modus kann über das Menü Extras/Einstellungen, Register Diverses aktiviert werden.
○	○	Den KST-Leitern können neu direkt in den Stammdaten die KST/KTR zugeordnet werden. Die KST-Leiter werden in der Kontobezeichnung dargestellt und können im Design auch einem Konto zugeordnet werden.
○	○	Im Kontenplan stehen erweiterte Informationen zur Verfügung (Total, Aufwand, Ertrag, KST-Leiter).
○	○	Bei der „Methode mit Zeitfenster“ wurden die Informationen im Fenster „Zeitfenster“ erweitert (Anzeige des Zeitfensters sowie des Datumsbereichs).
○	○	Bei der Auswertung 10 (BAB Kostenstellen/-träger Abrechnung) werden die Einstellung neu gespeichert. Ferner wurde die Darstellung erweitert (wahlweise Gruppen in Fettschrift). Ferner wurden verschiedene weitere Auswertungen optimiert.
○	○	Die Anwendung wurde für den Einsatz unter Windows Terminalserver (WTS) optimiert.

Budgetierung

○	1	Die Erfassung der Budgetdetails wurde optimiert (Umschaltung Periodendetail – KST/KTR).
○	1	Es wurden verschiedene Optimierungen vorgenommen: Tuning bei der Periodennachführung, Anstellt der Monatsnummer wird die Monatsbezeichnung angegeben, die Formatierung der Budgetliste wurde verbessert.
○	1	Bei der Auswertung 15 (Budget Kostenstellen/-träger Abrechnung) werden die Einstellung neu gespeichert. Ferner wurde die Darstellung erweitert (wahlweise Gruppenzeilen in Fettschrift). Ferner wurden verschiedene weitere Auswertungen optimiert.

Auswertungsserver

○	1	Der Aufruf des Auswertungsservers wurde neu in die Menüstruktur der Kostenrechnung integriert.
---	---	--

Performance & Interfaces (Schnittstelle)

○	1	Konten und Buchungen können neu auch via Transaktionsfile (ASCII) importiert werden (kostenlose Erweiterung des Produkt-Leistungsumfangs). Der Import erfolgt über das Menü Extras/Schnittstellen/ASCII-Daten importieren.
○	1	Die DB-Schnittstelle wurde für den Zugriff auf MSSQL Server 2000 erweitert/optimiert. Die Verbindungen zu externen Datenbanken können neu mittels Profilen definiert werden (kostenlose Erweiterung des Produkt-Leistungsumfangs).

Servicepack 1 zur Version 5.5

Verwaltungsprogramme

Benutzer- und Rechteverwaltung

O	1	Das Recht Buchungen zu löschen kann neu auch für das Buchungshilfsfenster 'Letzte Buchungen' verweigert werden.
O	1	Die Rechte der Kostenrechnung wurden erweitert/optimiert.

Lizenzverwaltung

F	1	Zusatzlizenzen von Produkten der Lite- und Standard-Linie bei einer Client-/Server-Installation werden nun korrekt installiert bzw. freigegeben.
F	1	Ein Fehler in der Lizenzierung der SAGE SESAM Kostenrechnung (Modul/Option Konsolidierung) wurde behoben.
F	2	Beim Deaktivieren einer Lizenz konnte diese anschliessend vom Mutter-Lizenzserver nicht mehr korrekt zurückgeholt werden. Der Fehler wurde korrigiert.

Profilverwaltung KORE/ANBU

F	1	Nach dem Beenden der Profilverwaltung KORE/ANBU werden die Lizenzschlüssel wieder korrekt freigegeben.
O	1	Neu kann auch eine „Trusted Connection“ für Datenbank unter MSSQL Server eingestellt werden.
O	1	Die Informationen zu den Profilen wurden erweitert.

Service Monitor

O	2	Der Dienst "Service Agent" kann neu auch im SAGE SESAM Service Monitor gesteuert werden.
---	---	--

MobileComputing

F	2	Das Mobile Computing funktioniert nun korrekt bzw. die vom Client zurückgegebenen Lizenzen können im Netz wieder normal benutzt werden.
F	2	Beim Deaktivieren einer Lizenz konnte diese anschliessend vom Mutter-Lizenzserver nicht mehr zurückgeholt werden. Dieser Fehler wurde korrigiert.